

Wir investieren in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten



41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Astrid Rothe-Beinlich (Weimar-Stadt KV)

Änderungsantrag zu GS-KS-01

Von Zeile 59 bis 63:

gestalten. Im Moment aber spaltet sich die Gesellschaft immer mehr in Gewinner*innen und Verlierer*innen. ~~Erwerbstätige mit Berufsausbildung verdienen im Laufe ihres Berufslebens eine Viertel-Million-Euro mehr als diejenigen ohne Ausbildung. Mit einem Hochschulabschluss ist es sogar eine Million Euro mehr.~~ Durch eine abgeschlossene Berufsausbildung oder einen Hochschulabschluss werden die individuellen Chancen für gesellschaftliche Teilhabe sowie ein höheres Lebenszeiteinkommen deutlich erhöht. Deshalb fordern wir Grünen eine Ausbildungsgarantie, die an die Stelle des unübersichtlichen Durcheinanders von Fördermaßnahmen des Arbeitsamtes

Begründung

Einzig und allein auf die Gehaltsunterschiede abzustellen, erscheint zu holzschnittartig.

Unterstützer*innen

Tino Gaßmann (Unstrut-Hainich KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Barbara Poneleit (Forchheim KV); Tobias Balke (Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf KV); Beate Wichmann (Erfurt KV); Manuel Mörs (Schleswig-Flensburg KV); Kerstin Dehne (München KV); Klemens Griesehop (Berlin-Pankow KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Andreas Müller (Essen KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Lydia Bauer-Hechler (Fürth-Stadt KV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Robin Luge (Harz KV); Max Hieber (Augsburg-Stadt KV)